

Dorstener Leichtathleten unterwegs

14.02.2023 07:17 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Dorstener Leichtathleten unterwegs



Die Veranstalter des "Schoorl-Groet-Run" an der holländischen Nordseeküste freuten sich über 9.500 Teilnehmer.

Da dort gleichzeitig die Niederländischen Meisterschaften im 10-Kilometer-Straßenlauf ausgetragen wurden, mussten sich Lutz Holste und Christoph Jahnert (LG Dorsten) zunächst mit hinteren Plätzen beim Start in diesem Riesenteilnehmerfeld auseinander setzen. So konnte Lutz Holste kurz nach dem Lauf berichten: "Ich habe noch nie so viele Menschen überholt!"

Im "Recreatieloop" belegte er schließlich nach 32:21 Minuten Rang acht. Wegen des dichten Teilnehmerfeldes konnte er den ersten Kilometer nur in 3:40 Minuten zurücklegen. Bei der 5- Kilometer-Marke zeigten die Uhren 16:30 Minuten. Die zweite Hälfte legte er dann in 15:51 Minuten zurück.

Auch Christoph Jahnert musste "von weit hinten" das Riesefeld aufrollen. Um überhaupt überholen zu können, musste er auf dem "Schoorlse Seeweg" neben der asphaltierten Straße im Sand laufen. Unter diesen Umständen ist die Zeit von 36:22 Minuten für den M40-Athleten ganz hoch einzuordnen.

In heimischen Gefilden lief Matthias Amoneit, der seit dem 1. Januar 2023 für die LG Dorsten startet. Bei den Bertlicher Straßenläufen lief er die zehn Kilometer in 35:05 Minuten. Damit wurde er als Dritter des Gesamteinlaufs Sieger der Altersklasse M35.

Die von dem Dorstener Trainer Leo Monz-Dietz betreuten Majtie Kolberg (LG Kreis Ahrweiler) und

Velten Schneider (VfL Sindelfingen) überzeugten eine Woche vor den Deutschen Hallenmeisterschaften beim Indoor-Meeting in Dortmund. Hindernis-Spezialist Schneider unterzog sich einem Unterdistanztest und lief 3:46,30 Minuten über 1.500 Meter. Er wurde damit Vierter im B-Lauf. Die 800-Meter-EM- und WM-Halbfinalistin Kolberg startete über 400 Meter und überzeugte mit 55,01 Sekunden. Eine Stunde später sorgte sie als „Tempohase“ für die 800 Meter noch mit 58,5 Sekunden für die ersten 400 Meter für ein angemessenes Anfangstempo. Kolberg und Schneider starten dann am kommenden Wochenende bei den Deutschen Hallenmeisterschaften in der Dortmunder Körnig-Halle auf ihren Spezialstrecken 800 bzw. 3.000 Meter - Kolberg mit Titelchancen, Schneider möchte seinen vierten Platz aus dem Vorjahr verbessern.

Die ehemalige Dorstener Athletin Christina Honsel, die inzwischen für den TV Wattenscheid startet, ist bei den nationalen Titelkämpfen die hohe Favoritin im Hochsprung. Mit 1,98 Metern erzielte sie kürzlich in Karlsruhe eine absolute Weltklasseleistung.

Foto oben rechts: Lutz Holste und Christoph Jahnert

Text und Foto: Leichtathletik-Team Dorsten